

ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung

Ein rekonstruktives Programm

Christian Kraler
Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung
Universität Innsbruck

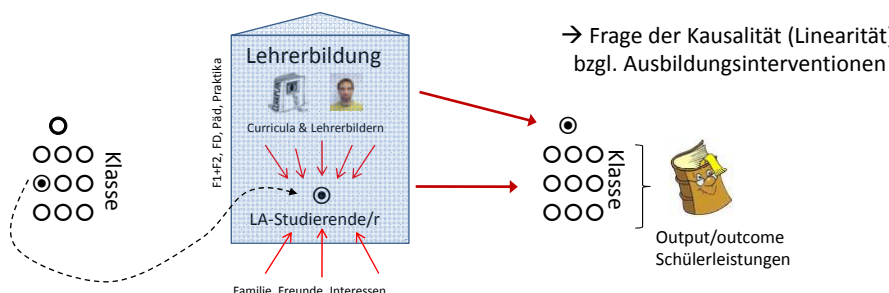
Tel: 0043 (05)12 507 4657
eMail: Christian.Kraler@uibk.ac.at
http:// homepage.uibk.ac.at/~c62552/

K P H
Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung – ein rekonstruktives Programm"
Christian.Kraler@uibk.ac.at



ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz


Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag




→ Frage der Kausalität (Linearität) bzgl. Ausbildungsinterventionen

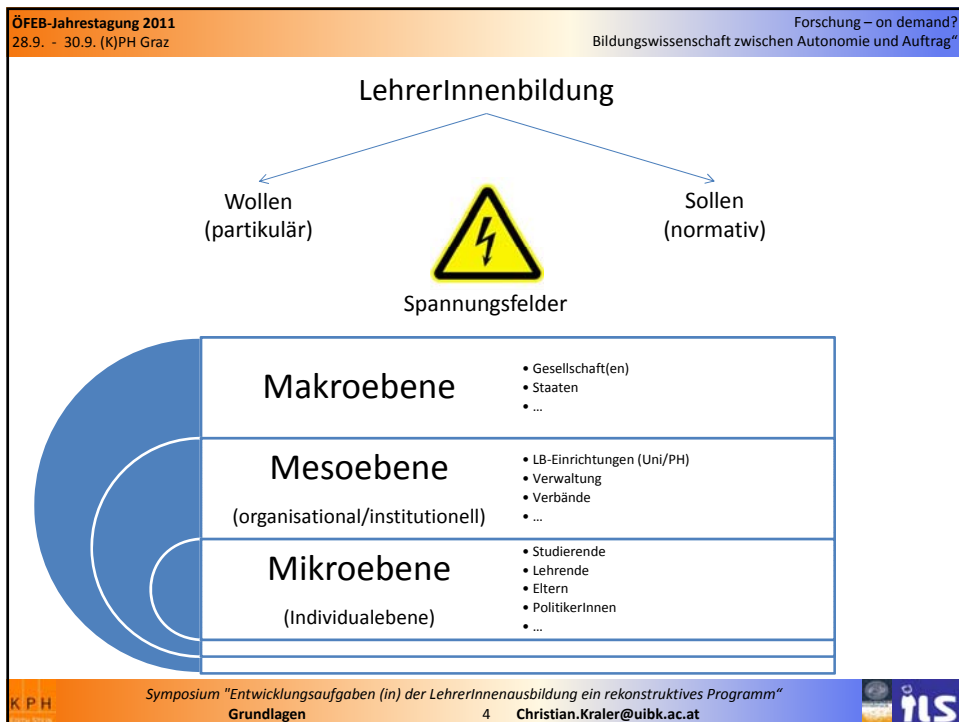
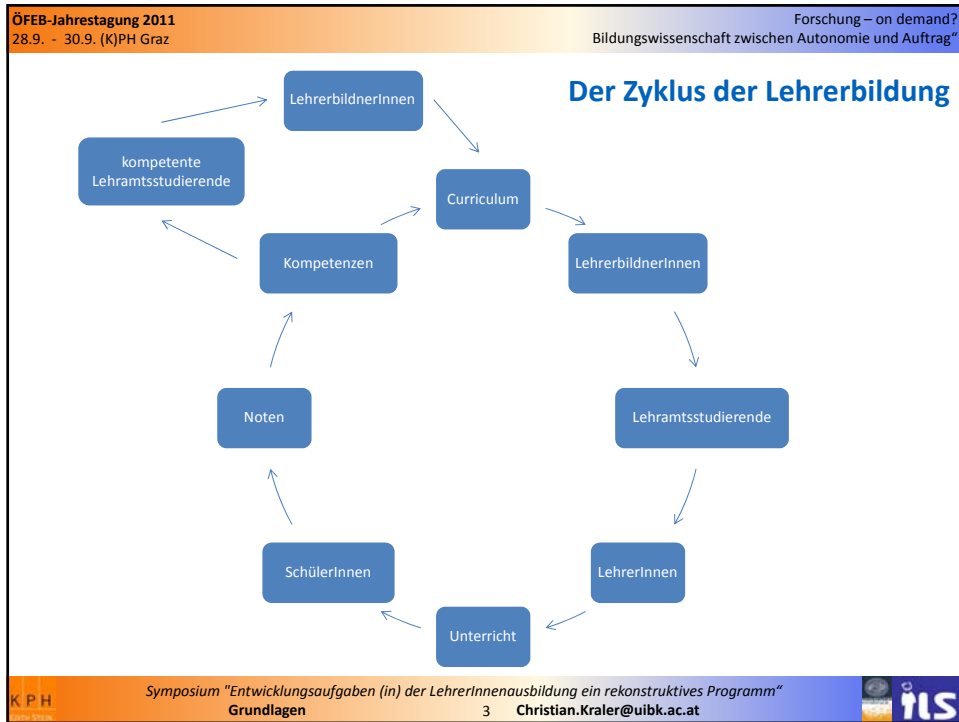
„Ohne irgendeine Form von Wirkungsannahme oder – hoffnung würde Lehrerbildung und Lehrerhandeln sinnlos.“
(Terhart, 2004, p. 49)

„There are many important questions about teacher education that deserve exploration. Some of these can be answered by causal and correlational studies, while others cannot. All, I think, are worth asking [...].“ (Cochran-Smith, 2005, p. 9)



K P H
Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm"
Grundlagen 2 Christian.Kraler@uibk.ac.at





ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

LehrerInnenausbildung verwalten
Organisation – Klaus Reich

Gesundheit im Studienverlauf: Multifaktorieller
Ausbildungsindikator – Najda Köffler

Erste Studienphase (1.-3. Semester):
Sozialisation – Elisabeth Ostermann

Übergang Schule-Studium:
Berufswahlentscheidung – Peter Trojer

Professionsspezifischer Bildungsgang
(Kleinkind-Studienende): **Bildungsbiographie**
Christian Kraller

Rekonstruktion
von Entwicklungsaufgaben für die
„Prägungs“- und
Ausbildungsphase

→ deskriptiv
→ retrospektiv
→ prospektiv (!)

K P H
Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm"
Grundlagen 5 Christian.Kraller@uibk.ac.at

ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

Immanuel Kant
(1724-1804)

Paradoxon

„Wie kann man die Freiheit
bei dem Zwange?“
Pädagogik (453:28-37)

Robert Havighurst
(1900-1991)

Entwicklungsaufgaben

Entwicklungsaufgaben als Lernaufgaben
im Kontext der Anforderungen, die
zur konstruktiven Bewältigung
Bewältigung eines Lebens notwendig sind. (Physische Reife,
Gesellschaftliche Erwartungen, Individuelle
Zielsetzungen und Werte)

Andreas Gellert
(* 1950)

Rekonstruktion

„Didaktik der Lehrerbildung“
Curriculum vs. „Lehrerliches Curriculum“
Entwicklungslogik im
Bildungsgang

Center for Educational Research
Bildungswissenschaftliche Forschung
(2002-2009)
Universität Hamburg
Bildungsgang

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

K P H
Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm"
Grundlagen 6 Christian.Kraller@uibk.ac.at

ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

Im Rahmen der Ausbildung geht es vor dem Hintergrund *extrinsischer, curricularer bzw. gesellschaftspolitischer Vorgaben* und *individueller, intrinsischer Interessen bzw. Motivationen* darum, jene Entwicklungsaufgaben dieser Periode zu realisieren, die für eine später für alle Aktanten erfolgreiche Berufskarriere notwendig sind. Das Bildungssystem soll eine gute Lehrkraft bekommen, die Lehrperson sich in ihrem Beruf erfolgreich und zufrieden fühlen. (nach KrALER 2008)

K P H
Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm"
Grundlagen 7 Christian.Kraler@uibk.ac.at

ils

ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

B.Weyand/Ch.K
2010

Matching?

gesellschaftliches
sozio-kulturelles
historisches
machtbedingtes

**normatives
„Sollen“**

personales
gruppenspezifisches
institutionelles
bildungspolitisches

**individuelles
„Wollen“**

EA EA EA

+

EA EA EA

+

K P H
Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm"
Grundlagen 8 Christian.Kraler@uibk.ac.at

ils

ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

Objektiver Bildungsgang
(Curriculum, institutionelle und professionsspezifische Anforderungen etc.)

Subjektiver Bildungsgang
(Auswahl, biographische Vorerfahrungen, etc.)

LA-Studierende & LehrerbildnerInnen

Universitäre LehrerInnenbildung

extrinsische Anforderungen → Instruktion

Intrinsische Motivation → Konstruktion

(Kraler 2009)

K P H Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm" Grundlagen 9 Christian.Kraler@uibk.ac.at ILS

ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

→ Konstruktion einer *dynamischen Karte professionsspezifischer Entwicklungsaufgaben*, die

- unterschiedliches *individuelle* Bildungsbiographien
- fachkulturspezifische Strukturen
- *institutionale* Besonderheiten
- *regionale* Anforderungen
- *gesellschaftliche* bzw. nationale Strukturen
- *kulturelle* Spezifika

berücksichtigt.

- Person
- Fach
- Curriculum
- Institution
- (soziokultureller) Kontext

Struktur

normatives Curriculum

Person **Inhalt**

--- „PERSONALISIERUNG“ --- (← Aktanten im Sinn Latours symmetrischer Anthropologie)

K P H Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm" Grundlagen 10 Christian.Kraler@uibk.ac.at ILS

ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

Skizze epistemologisch-ontologischer Grundlagen

```

graph TD
    A[LehrerInnenbildung] --> B[Objektiver Bildungsgang  
Curricula, „Lernstoff“,  
gesellschaftliche Anforderungen]
    A --> C[Subjektiver Bildungsgang  
individuelle Umsetzung der  
(normativen) Vorgaben]
        
```

Subjekt-Objekt Dichotomie :

Descartes Geist-Körper Dualismus (*ontologisch*)
materiell-immateriell : interaktionistisch/nicht interaktionistisch

Jaspers Objekt-Subjekt Spaltung (*erkenntnistheoretisch*)
Differenz zw. Erkenntnisgegenstand (Objekt) u. Erkennendem (Subjekt)

K P H
Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm"
Grundlagen 11 Christian.Kraler@uibk.ac.at

ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

Skizze epistemologisch-ontologischer Grundlagen

Alfred North Whitehead
(1861 – 1947)

Strukturierung der Welt nach
Ereignissen statt „Dingen“

Bruno Latour
(* 1947)

Strukturierung der Welt nach Netzwerken (ANT)
→ Aktanten, die Ereignisse/Operationsketten von
Handlungen beeinflussen (Dinge als Handlungsträger)
→ *symmetrische Anthropologie*

Aktanten: Lernende/r bzw. Studierende/r,
Lehrende/r, Curriculum, Kontext, Institution,
Normen, Politik, Gesellschaft...


K P H
Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm"
Grundlagen 12 Christian.Kraler@uibk.ac.at

ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

- Curriculare Konzepte wirken nicht aus sich selbst, sondern müssen von Personen angemessen umgesetzt werden.
- Personalisierung:
 - adäquate Gewichtung der Positionen aller Aktanten
 - Musterwechsel (Personalisierung ≠ Individualisierung)
- aktantenbasierte Rekonstruktion von Entwicklungsaufgaben
- Erstellen einer **dynamischen Karte**
 - operationalisierbarer,
 - kompetenzorientierter,
 - professionsspezifischer **Entwicklungsaufgaben**
- top-down vs. bottom-up, *Stufentheorie-Ansatz vs. Pooltheorie*
- Personalisierung bedeutet insb. S-orientiert, LB-orientiert, Inst.-orientiert

K P H
Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm"
Grundlagen 13 Christian.Kraler@uibk.ac.at



ÖFEB-Jahrestagung 2011
28.9. - 30.9. (K)PH Graz

Forschung – on demand?
Bildungswissenschaft zwischen Autonomie und Auftrag

„Diese Gruppe [...] deckt, verglichen mit anderen, den breitesten Gegenstandsbereich ab und hat insofern das größte Potenzial; konzeptionell und methodisch umschließt der Ansatz die empirische, die entwicklungsorientierte und die normative Dimension.“

Terhart 2009, S. 202

☺ Vielen Dank für die Aufmerksamkeit ☺

K P H
Symposium "Entwicklungsaufgaben (in) der LehrerInnenausbildung ein rekonstruktives Programm"
Grundlagen 14 Christian.Kraler@uibk.ac.at



